

## Interessante Neuaufnahmen und Sortenempfehlungen

Auch in diesem Jahr starten wir mit einem Newsletter zum Thema Kürbis, mit Neuaufnahmen und Empfehlungen zur neuen Saison. Probieren geht bekanntlich über Studieren und so sind unsere Probefelder und Versuchspflanzungen wertvolle Quelle für unsere Empfehlungen.

Der Kürbisbau ist ein wichtiger Bestandteil in vielen Betrieben geworden und wir freuen uns sehr, dass unsere Kontakte und Verbindungen mit Gärtnern, Händlern und Züchtern in ganz Europa so hilfreich sind, für Anbauer individuelle Lösungen und Anregungen anbieten zu können.

Durch unsere Züchtungs- und Vermehrungsaktivitäten im südlichen Europa fühlen wir uns den dort wegen des warmen Klimas populären Cucurbita moschata sehr verbunden. Neben den dort regional beliebten Sorten **Angelique** und **Beja** war in den letzten Jahren auch der im nördlicheren Europa sehr beliebte Muscade de Provence ein züchterischer Schwerpunkt.



C. moschata Mini Musk

Insbesondere die recht unhandliche Größe, der immense Platzbedarf und die lange Reifezeit erschweren den Anbau der ansonsten so wertvollen Muscade de Provence in Deutschland.

Neben der unvergleichlichen Hybride **Panther F1**, die insbesondere im Mutterland des Muscade de Provence, Frankreich, rasant an Popularität gewinnt, ist es uns gelungen mit **Mini Musk** eine weitere Innovation zu selektieren.

Mini Musk, ist ähnlich der Hybride Panther F1, etwa 10 Tage früher als Muscade de Provence, rankt deutlich kompakter und überzeugt durch einen deutlich besseren Fruchtansatz. Die ansonsten qualitativ vergleichbaren Früchte werden dabei nur etwa 3-5 Kg schwer. Nach wie vor bleiben beide Sorten wärmebedürftig, zeigen ihre wahre Stärke vor allem im Süden, sind aber auch für Deutschland eine deutliche Verbesserung zur bekannten Muscade de Provence.

Bekanntester Speisekürbis in Deutschland ist der rote Hokkaidotyp. Meist angebaute Sorte ist die nicht immer in allen Belangen überzeugende, aber etablierte Sorte Uchiki Kuri. Es gibt einige Sorten am Markt, die immer nur in einem Teilbereich eine Verbesserung bieten und so arbeiten auch wir bereits seit vielen Jahren an einem buschförmig wachsenden Hokkaidotyp. Mit **Zora F1** führen wir in diesem Jahr eine überzeugende Neuheit ein. Zora F1 erlaubt wegen des kompakt buschförmigen Wuchses eine dichtere Saat/Pflanzung mit einem Bestand von 8-12-000 Pflanzen je ha. Zora F1 ist zur Keimung nicht so wärmebedürftig wie Uchiki Kuri und ihre Schwestersorte Solor, so dass schon der Kulturstart deutlich sicherer verläuft. Je Pflanze bildet Zora F1 durchschnittlich 2-3 Früchte, die eine hohe Uniformität aufweisen und mit einem Gewicht von etwa 1,5 Kg eine ideale und gesuchte Größe aufweisen. Ein Vorteil gegenüber der ebenfalls populären, kompakten Sorte Sunshine F1

ist die runde, von Uchiki Kuri bekannte und gefällige Form, die sich auch im Stielbereich zwiebel förmig erhebt. Zora F1 ist ebenfalls ungeschält kochbar, die Schale zerfällt dabei rückstandslos. Zora F1 ist in der Sortenzulassung, Saatgut zum Versuchsanbau ist ausreichend vorhanden.



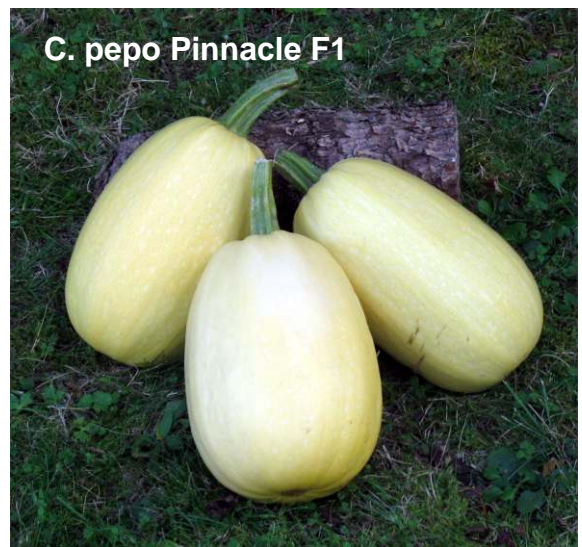
C. maxima Zora F1

## Für Profis und engagierte Hobbygärtner

- Interessante Kürbissorten und Empfehlungen für Ihren Anbau
- Verfügbarkeit von Saatgut und der neue Katalog 2014

## Neuaufnahmen und Empfehlungen

So klein und fein wie der Absatzmarkt, so überschaubar ist auch das Angebot wirklich guter Sorten bei den Spaghettikürbissen. Neben der althergebrachten Vegetable Spaghetti hat sich im klassisch hellgelben Typ die Sorte Heaven F1 etwabliert, die jedoch recht groß ausfällt. Eine wirkliche Verbesserung in diesem Typ stellt die Sorte **Pinnacle F1** dar, die reichlich trägt und dabei mit uniform 1,5 Kg ein Idealgewicht aufweist. Ergänzt werden die Spaghetti durch die gestreifte bekannte Sorte Stripetti und die kleine rundliche, dunkler gefärbte Sorte Small Wonder F1.



Sehr beliebt war vor Jahren die aus israelischer Züchtung stammende Sorte Orangetti F1, die leider durch den Züchter eingestellt wurde und in diesem Segment eine Lücke hinterließ.

Erfreulicherweise können wir diese Lücke nun mit der Sorte **Unique F1** schließen.

Unique F1 wächst buschförmig und trägt je Pflanze etwa 8-10 zwischen 600 und 800 g schwere orangefarbene, typische Spaghettikürbisse.

Zu beachten gilt auch hier, wie bei allen Spaghettikürbissen, der enorme Ertrag an verkaufbaren Früchten.

Besonders freuen wir uns, neben der im letzten Jahr eingeführten weißen kleinen Casperita F1 in diesem Jahr auch wieder die beliebte Sorte Number Two F1 anbieten zu können. Während **Casperita F1** buschförmig wächst und mit einem sehr hohen Ertrag jedoch etwas größerer Früchte zu bestechen weiß, ist Number Two F1 eine echte Verbesserung zur altbekannten Baby Boo. Die Früchte von **Number Two F1** in der typischen flachrunden Form werden wenig größer, sind viel schöner ausgeprägt und uniformer. Eine deutliche Verbesserung zu Baby Boo ist der verbesserte Ertrag.



Besonders gut angekommen sind im letzten Jahr die groß fallenden Sorten der Doll Gruppe. Alle drei Sorten, Blue Doll F1, Indian Doll F1 und Porcelain Doll F1 sind sehr attraktive, große Dekokürbisse mit einem Gewicht von etwa 8-10 Kg. Die Sorte Indian Doll F1 trägt deutlich mehr Früchte und ist nicht ganz so wärmebedürftig wie die beiden Schwestersorten. Dafür ist das Fruchtfleisch von Blue Doll F1 und Porcelain Doll F1 deutlich fester, gehaltvoller und besser in der Küche für fast alle Kürbisgerichte verwendbar.

Für alle diejenigen, die ihr Angebot einfach erweitern oder alle drei auf einfache Weise kennenlernen möchten, bieten wir nun eine Formelmischung, den Doll F1 Mix an.

## Neuaufnahmen und Empfehlungen

Beliebt und verpönt zugleich, aber dennoch stets populär geliebt ist die Sorte Gelber Zentner, heute als Jaune Gros de Paris gehandelt. Eine wahrliche Überraschung auf unserem Probefeld war die in allen Belangen überzeugende europäische Züchtung **Otylia F1**. Ein kompakter Wuchs, reichlicher Ansatz uniformer großer Früchte. Wer sich mit dem Anbau von Gelber Zentner beschäftigt und diesen verarbeitet, sollte Otylia F1 unbedingt einmal ausprobieren.



Unzählige neue Pumpkinsorten werden jedes Jahr eingeführt. Wirkliche Verbesserungen oder Neuerungen gibt es dabei nicht viele. 2 interessante Sorten wollen wir Ihnen aber gerne vorstellen.

**Half Pint F1** ist eine sehr hübsche, nur etwa 400 bis 700 Gramm große Minisorte mit kompaktem Wuchs, hohem Ertrag und guter Uniformität.

**Bus Stop F1** hat uns in der Standardgröße mit 5 bis 7 Kg sehr gut gefallen. Die robusten Früchte sind recht rund, stabil und schön gefärbt. Bus Stop F1 rankt schwach, die Früchte werden gut angesetzt und sind sehr uniform.



Oben :  
**C. pepo Half Pint F1**

Rechts :  
**C. pepo Bus Stop F1**

## Die Verfügbarkeit der Sorten und der Katalog 2014

Auch die Vermehrung von Saatgut ist von Mißernten nicht verschont und so ist es uns leider nicht gelungen, frisches Saatgut der letztjährig eingeführten Sorte East Star F1 zu bekommen. Auch die Vermehrung unserer geliebten Sorte Sylvester F1 ist leider mißlungen. Für andere Sorten, wie Sheng Li F1 und einige Lagenaria erwarten wir noch den Neueingang.

Die aktuelle Verfügbarkeit finden Sie laufend aktualisiert in unserem Onlineshop.

Dort finden Sie auch den Katalog 2014 zum Download, der im November erschienen ist. Sollten Sie ein gedrucktes Exemplar benötigen, kontaktieren Sie uns, wir senden Ihnen den Katalog umgehend zu.

## Der nächste Newsletter...

erscheint noch im Januar 2014,  
darin stellen wir Ihnen schwerpunktmäßig interessante Tomaten- und Paprikasorten vor.

**Sie können mitmachen! Sollten Sie interessante Beiträge zum Kürbis haben, veröffentlichen wir diese gerne**

### Impressum

Herausgeber : FLOVEG GmbH, 53925 Kall,  
Kontakt : Tel. 02441-7775441. Email alexander.may@floveg.com  
Alle Angaben gelten, auch vorbehaltlich etwaiger Druckfehler ohne Gewähr.  
Abbildungen im Newsletter sind exemplarisch. Bildrechte, wenn nicht  
anders angegeben, FLOVEG GmbH, Kall



**bobby-seeds.com**

Wir lieben   
Kürbisse